

EINE NEUE TERMITE AUS OSTAFRIKA

VON

YNGVE SJÖSTEDT.

Termes goliath n. sp.

Imago alata: *T. bellicosus* SMEATH. simillima sed obscurior, magnitudine valde majore, tibiis obscurioribus quam femoribus distinguenda.

Long. c. alis 48, exp. alar. 88, long. alæ 40, lat. alæ 10, corp. c. cap. 22 mm.

Die grösste bisher bekannte afrikanische Termite.

Ähnelst fast völlig *T. bellicosus* ist aber bedeutend grösser und gröber, mit viel längeren Flügeln. Die Schienen dunkler als die Schenkel. Nacken mit vier mehr oder weniger deutlich hervortretenden dunklen Striemen.

Grösserer Soldat: Vom selben typischen Aussehen wie der des *bellicosus*, ist aber viel grösser und durchaus viel dunkler. Auch hier kann man, wie bei der beschriebenen Imago, auf Spiritus-Exemplaren dunklere Striemen auf dem Kopf sehen, die auf getrockneten Individuen bisweilen kaum zu erkennen sind. Die Thorakalschilder grösser als bei *bellicosus* und besonders Prothorax an den Seiten breiter abgerundet. Die Fühler reichen nach hinten gebogen meistens an den Nacken.

Totallänge 18—20, Kopf mit Mandibeln 10—11, Mandibeln 3,8—4 mm.

Kleinerer Soldat: Ähnelst sehr dem des *bellicosus* ist aber etwas grösser und dunkler gefärbt, die Fühler sind länger und reichen nach hinten gebogen an den Hinterrand des Prothorax.

Totallänge 11—13, Kopf mit Mandibeln 6,5, Mandibeln 2,8—3 mm.

Grösserer Arbeiter: Ist kaum vom dem des *bellicosus* zu unterscheiden, ist jedoch ein wenig grösser und dunkler gefärbt, mit etwas längeren Fühlern.

Länge 10—11, Breite des Kopfes 2,8—3 mm.

Fundorte. Ostafrika: Dar-es-Salaam, coll. STUHLMANN, Mus. Berlin & Stockholm.

Madschame, Kilimandscharo, coll. T. PAESLER, Mus. Berlin & Stockholm.

M'karamo, Massai, Mus. Berlin.